

**UNIVERSIDADE DE SÃO PAULO**  
**FACULDADE DE FILOSOFIA LETRAS E CIÊNCIAS HUMANAS**  
**Introdução à Linguística Alemã II (noturno)**  
**Prof. Dra. Eliana Fischer**

**Alunas: Fabiana Reis Araújo n° USP 7614251**  
**Marcela Bonabitacola Daniel n° USP 7610427**

---

### **Phraseologismus**

**Der Begriff nach BUSCH & STENSCHKE (2008, s. 203):**

„eine Verbindung von zwei oder mehr Wörtern, die in der Sprachgemeinschaft ähnlich wie ein Lexem als feste Verbindung mit einer engeren, festen Bedeutung verwendet wird.“

„(...) Phraseologismen sind häufige Erscheinungen in der Sprache, die wir wie Lexeme als zusammengehörige Einheiten lernen (...)“ (ebd.)

**Idiomatischer Ausdruck:** ist eine Art von Phraseologismus, deren Bedeutung in mehr oder weniger großem Maße „undurchsichtig“ ist. Er steht in der semantischen Ebene der sprachlichen Konventionalität.

**Beispiele:**

**auf den Busch klopfen:** „bei jemandem etwas Bestimmtes, was man gern wissen möchte, durch geschicktes Fragen oder durch Anspielungen zu erfahren suchen.“  
(Universal-Lexikon, 2012)

**den Kopf in den Sand stecken:** „wenn wir sprichwörtlich unseren Kopf in den Sand stecken, dann wollen wir unsere Augen vor einer unangenehmen Tatsache verschließen oder etwas aufgeben, weil wir das Gefühl haben, dass es nicht gelingen wird.“  
(GEOlino.de)

**ein Buch mit sieben Siegeln:** wenn jemand etwas überhaupt nicht versteht.  
(GEOlino.de)

**ins Graß beißen** - in dieser Redewendung kommt nicht allein der Tod, sondern auch der gewaltsame Tod zum Ausdruck.